

## **Betriebsstätte Kyritz lädt zum Tag der offenen Tür**

Am Freitag, den 19. Juni 2009 um 10 Uhr laden die Stephanus-Werkstätten Ostprignitz-Ruppin in die Betriebsstätte Kyritz zum Tag der offenen Tür ein. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, sich über die Arbeit der Einrichtung zu informieren und Produkte der Werkstatt zu erwerben.

**Datum: Freitag, 19. Juni 2009, 10 – 16 Uhr**

**Ort: Leddiner Weg 17, 16866 Kyritz**

**Ansprechpartner: Peter Abraham, 033971 / 871-17**

11. Juni 2009

Um 10 Uhr beginnt der Tag der offenen Tür mit einem Fußballturnier mit Mannschaften aus verschiedenen Werkstattbetriebsstätten der Region und Berlin. Um 13 Uhr unterhalten Beschäftigte mit dem Theaterstück „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.

Besucherinnen und Besucher haben an diesem Tag Gelegenheit, sich bei Gesprächen über die Arbeit und Angebote der Betriebsstätte Kyritz zu informieren. Die Gruppenleiter und Sozialarbeiter sowie die Leitung sind für Beratungen und Gespräche für Gäste und ganz besonders für Eltern und Betreuer vor Ort.

Wer sich für die Produkte der Betriebsstätte Kyritz interessiert, kann Taschen, Holzmollen, Keramikprodukte sowie Textilien kaufen. Darüber hinaus können Keramik- und Webereiprodukte der Werkstatt Weißensee erworben werden. Die Fleischerei Heilbrunn bietet ihre Grillprodukte zum Verzehr und ihr Wurstsortiment zum Verkauf an.

Führungen durch die Werkstatt sind den ganzen Tag über möglich.

Die Stephanus-Werkstätten Ostprignitz-Ruppin sind in den Arbeitsbereichen Industrielle Montage und Verpackung, in der Holz- und Metallbearbeitung, im Elektrobereich, in der Leiterplattenbestückung, der Papierkonfektion, der Näherei, der Grünanlagenpflege und der Hauswirtschaft tätig. Die Betriebsstätte Kyritz bietet 190 Werkstattplätze im Berufsbildungs- und Arbeitsbereich und 22 Plätze im Förder- und Beschäftigungsbereich an.

Die Stephanus-Werkstätten sind eine Einrichtung der sozialen und beruflichen Eingliederung und Rehabilitation für Menschen mit Behinderung. Der diakonische Leitgedanke ist für die Werkstattarbeit tragend. Insgesamt finden im Stephanus-Werkstättenverbund mehr als 1800 Menschen mit geistiger Behinderung und Menschen mit seelischen Erkrankungen eine Beschäftigung. Mehrheitsgesellschafter und Träger ist die Stephanus-Stiftung.